



Virtuelle Ausgabe Nr. 65 vom 20. Februar 2012

Dr. med. Dietmar Walter, letzter Chefarzt des Meeraner Krankenhauses, geht in Rente

Die Freie Presse vom 18. Februar 2012 meldet: „Ambulantes Operationszentrum ist geschlossen“

Am 30. Juni 2005 war das Meeraner Krankenhaus gegen massive Widerstände von Bürgermeister, Stadtrat und Bevölkerung durch den damaligen Betreiber, das Kreiskrankenhaus Glauchau, geschlossen worden. Viele Ideen zur Fortführung gingen ins Leere. Erst 2008 konnte mit dem DRK Krankenhaus Lichtenstein ein neuer Betreiber gefunden werden, der unter Nutzung des Operationsbereichs in der ersten Etage ein ambulant Operationszentrum in Meerane etablierte. Als Operateur wurde Dr. med. Dietmar Walter gewonnen. Dr. Walter war bereits seit 1986 am Meeraner Krankenhaus tätig und leitete von 1958 bis 2005 als Nachfolger des verstorbenen Dr. Waldemar Elschner die chirurgische Abteilung. Die Schließung des Hauses, mit dem er eng verbunden war, bedeutete für ihn mehr als nur das Ende eines wichtigen Lebensabschnittes. Angebote von Außerhalb lehnte er ab. Die Einrichtung des ambulanten Operationszentrums eröffnete ihm 2008 die Möglichkeit, wieder operativ für die Meeraner und damit viele seiner Patienten zur Verfügung zu stehen. Nach dreieinhalb Jahren beendet er nun altersbedingt diese Tätigkeit. Das DRK Krankenhaus Lichtenstein verlängerte zudem den Pachtvertrag mit der Stadt Meerane nicht.

Wie kann es weitergehen? Dr. med. Frank Lorenz ist mit seiner chirurgischen Praxis letzter Mieter. Die Stadt als Eigentümer des Komplexes wird Lösungen finden müssen, die Wirtschaftlichkeit der Immobilie zu gewährleisten. Wie, das bleibt abzuwarten.

Heute soll Dr. med. Dietmar Walter ein herzlicher Dank ausgesprochen werden. Der Dank gilt ihm für sein Wirken in Meerane im Namen ungezählter Patienten, seiner Kollegen, Schwestern und des gesamten Personals. Ich danke ihm persönlich als Kollege für manchen Rat, als Altbürgermeister und als Freund. Dass er für die Freien Wähler eine Legislaturperiode im Stadtrat saß, unterstreicht seine enge Bindung an die Stadt.

Dr. med. Dietmar Walter war der letzte Chefarzt in der über 150-jährigen Geschichte unseres 1895 eröffneten Krankenhauses. Das gilt es für die Chronik festzuhalten. - Dr. Peter Ohl-



Dr. Walter inmitten seiner Kollegen im Meeraner Krankenhaushof im Jahr 2000
v. l.: OADR. Gruner, Dr. Lorenz, Dr. Just, ChADR. Walter, Frau Tomczyk, Dr. Fiedler, OADR. Tomczyk

Vor 90 Jahren, am 30. Januar 1922 starb Friedrich Eduard Bilz in Radebeul



Geboren 1842 in Arnsdorf bei Rochlitz erlernte Bilz die Handweberei. Auf seiner Wanderschaft kam er 1860 nach Meerane. Beeindruckt von den schlechten Lebens- und Arbeitsbedingungen in den kleinen Webstuben schloss er sich dem Meeraner Verein für Gesundheitspflege und Naturheilkunde an. Durch seine Beobachtungen von Mensch und Natur und das Studium der Veröffentlichungen von Prießnitz und Kneipp eignete er sich ein umfangreiches Wissen in den Naturheilverfahren an. All das schrieb er nieder. 1882 erschien in Meerane seine erste Publikation: „Das menschliche Lebensglück. Ein Wegweiser zu Gesundheit und Wohlstand durch Rückkehr zur Natur. Hausfreund und Familienschatz für Gesunde und Kranke. Zugleich ein Beitrag zur Lösung der sozialen Frage.“ Das große Interesse führte zu zwei Nachauflagen.

Das erste „Bilz Buch“ erschien 1888 unter den Titel: „Bilz, das neue Heilverfahren, ein Nachschlagwerk für Jedermann in gesunden und kranken Tagen“. Es war fast so dick wie die Bibel und kostete nur 75 Pfennige. Das Buch wurde zum ersten Standardwerk volkstümlicher Naturheilkunde in Europa, in immer neuen Auflagen erweitert, in andere Sprachen übersetzt und mit über 3,5 Mio Exemplaren gut verkauft.

Die „Bilz-Bücher“ finden sich heute noch auf manchen Bücherregalen. Sie waren nicht nur wegen der vielen guten Ratschläge, sondern auch wegen der Klappbilder vom Aufbau des menschlichen Körpers bei Alt und Jung beliebt. 1889 zog Bilz mit seiner Familie von Meerane nach Dresden und später Oberlößnitz, wo er 1894 sein Bilz -Sanatorium errichtete. Seine Erfolge und sein „Marketing“ erzeugten manchen Argwohn die der Ärzteschaft. Sein Leitstern war die Natur. So ist es nicht verwunderlich, dass er Mensch und Natur als Ganzes sah und sich auch gesellschaftlicher Probleme annahm.

Das nachstehend abgebildete Faltblatt von Bilz aus dem Jahr 1904 illustriert seine Beobachtungen und Visionen vor über 100 Jahren. Was hat sich daran geändert? Wir leben in einer Zeit rasanter Umbrüche. Die Verhältnisse der Menschen untereinander und zur Natur scheinen aus den Fugen zu geraten.

Wie schon zur Antike sollen wieder Politiker, Wissenschaftler, Philosophen und Religionen Rezepte für die ungezählten Probleme liefern. Heute ist durch das Internet eine völlig neue Informations- und Kommunikationsplattform entstanden. Jeder kann sie nutzen.

Damit sind wir nicht mehr nur Empfänger von Nachrichten, Zeitungen, Nachrichtenmagazinen und Talkshows. Wir können uns selbst direkt mit unseren Meinungen im Internet zu Wort melden. In diesem Sinne ist der Zukunftsdialog der Kanzlerin eine Angebot, sich unter www.dialog-ueber-deutschland.de an dem Dialog zu drei zentralen Fragen direkt zu beteiligen und zur Meinungsvielfalt beizutragen.

Frage 1 **Wie wollen wir zusammen leben?**

Frage 2 **Wovon wollen wir leben?**

Frage 3 **Wie wollen wir lernen**

Faltblatt Teil 1 von Friedrich Eduard Bilz aus dem Jahr 1904

Das Volk im heutigen Staat.



10 stündige Arbeitszeit.

Arbeitslose und Bummler.

Existenz-, Konkurrenz- etc. -Kampf

Schlafkammer mit geschlossenen Fenstern.

Kranken-Elend.

Krankenzimmer.

Ein mit Rauch gefülltes Gastzimmer.

Familie eines Trinkers

Wartezimmer eines Rechtsanwalts zeigt die vielen jetzigen Prozesse.

Gerichtsverhandlungssaal

Überfüllte Irrenanstalten.

Überfüllte Zuchthäuser.

Κατασκευαστής

Fast täglich gehen neue Spenden auf dem Konto des Förderkreises Friedhof Meerane e. V. ein. Die Gelder werden für den Erhalt und die Pflege des Meeraner Friedhofs als Denkmal, insbesondere der fast hundertjährigen Friedhofshalle gesammelt. Bisher über achtzig Spender lassen das Konto auf 6.000 EURO wachsen. Durch kleine und große Beträge dokumentieren sie die Verbundenheit mit ihrem Friedhof als Ort der Erinnerung und Stadtgeschichte.

Die Spender, darunter auch Stadträte und ehemalige Meeraner werden im Intervall namentlich im Meeraner Blatt, in der Meeraner Zeitung und dem Martinsboten bekannt gegeben.

Den weitesten Weg nahm die Spende vom Altmeeraner Rolf Stelzer, der als Zimmermann vor 60 Jahren nach Australien ging. Seine Verbindung zur Heimat ist nie abgerissen.

Fortsetzung der Spenderliste vom Meeraner Blatt Nr. 62 vom 28. 11. 2011

Frank und Karin Preuß, Ulrich Otto, Kurt und Marion Gilmer, Hans-Jochen und Ulla Lorenz (Düsseldorf), Bernd Lehmann, Ruth und Uwe Horn, Birgit Gerth, Jutta Petzold, Dr. Dietmar Walter, Dr. Bodo und Inge Ueberfeld, Bestattungsdienst Kinzel-Nürnberger, Jürgen Drechsel und Cornelia Metzner (Glauchau), Brunhilde und Henning Günther, Mario und Ute Oettler, Anita Petzold, Erika Schilling, Brigitta Börmert, Steinmetzbetrieb Brumme, Rosemarie Buschbeck, Krankengruppe Gisela Schulz, Sigrid Schlegel, Dr. Heidrun Choinitzki (Markkleeberg), Ursula Eichler, Horst Willig, Bernd und Heike Schimmel, Christa Demmler, Mariechen Sittich, Erika Lässig, Bernhard und Christine Leithold, Erhard Scheerer, Christian und Ingeborg Kohl, Giesbert und Irene Siedlaczek, Dr. agr. Wolfgang und Christa Leuschner, Renate Reuter, Dr. med. vet. Roland und Christine Matthes, Charlotte und Wolfgang Markert, Ilona Nitzsche, Rolf Stelzer – Albion Park Rail – Australien, Sven Hoffmann – HAFA Treppen GmbH, Antonie Duschicka,

Herzlichen Dank allen Spendern im Namen des Vorstandes – Dr. Peter Ohl, Vorsitzender

Spendenkonto für weitere Spenden:

Förderkreis Friedhof Meerane e. V.

Konto Nr. 0710011091 BLZ 8705000 Sparkasse Chemnitz Kennwort: Spende Friedhofshalle

Bitte vermerken Sie für die Spendenbescheinigung auf dem Überweisungsträger Ihre Adresse.

Vorstandswahlen bei den Freien Wählern

Die Mitgliederversammlung der Meeraner Freien Wähler wählte am 18. Januar turnusgemäß den neuen Vorstand. Dieser Vorstand wird die Freien Wähler bis in das Wahljahr zum nächsten Stadtrat im Jahr 2014 führen.

Vorsitzender: Matthias Ulbricht, Raumausstattermeister,

Stellvertreter: Thomas Funke, Rechtsanwalt

Stellvertreter: Wolfgang Roßbach, KFZ-Lackierer als Stellvertreter,

Schatzmeister: Michael Zindler, Rentner,

Schriftführer: Christoph Lorenz, Rechtsanwalt,

Beisitzer: Wolf-Dieter Stöckl, Lehrer,

Beisitzer: Peter Ullmann, Rentner

Neu im Vorstand sind Thomas Funke und Peter Ullmann.

Georg Ulbricht wurde zum Ehrenvorsitzenden gewählt. Er ist Gründungsmitglied und langjähriger Vorsitzender der Freien Wähler in Meerane. Mehrere Legislaturperioden saß er im Stadtrat. Für seine außerordentlichen Verdienste für die Freien Wähler wurde Georg Ulbricht von der Mitgliederversammlung einstimmig zum Ehrenvorsitzenden gewählt.

Vorsitzende Matthias Ulbricht und der Fraktionschef Wolf-Dieter Stöckl zogen Bilanz über die vergangenen 12 Monate. Dabei wurde deutlich, wie sich die Freien Wähler dafür einsetzen, dass die Stadtpolitik wieder mehr in die Öffentlichkeit gerückt wird. Nur so könne der Bürger für das Gemeinwesen interessiert werden und die Entscheidungen des Stadtrates besser verstehen und sich aktiv an der Meinungsbildung beteiligen. Vor gut 2 Jahren hatte man zur Verbesserung der Kommunikation die Homepage www.freie-waehler-meerane.de ins Netz gestellt. Jetzt folgte mit einer Fanseite auf facebook der nächste Schritt. Aber nicht nur virtuell, sondern auch ganz real können die Meeraner zu den regelmäßig statt findenden „Politischen Stammtisch“ mit den Freien Wähler Stadträten ins Gespräch kommen. Neben der politischen Arbeit ist für die Freien Wähler das gesellschaftliche und soziale Engagement mindestens genau so wichtig. So war der Verein zum letzten Parkfest mit einem Stand am Entenhäusl vertreten. Hier verkaufte man Wein und selbstgebackenen Zwiebelkuchen für einen guten Zweck. Schon seit der Gründung 1991 unterstützen die Mitglieder mit ihren freiwilligen Spenden karitative Einrichtungen, Selbsthilfegruppe, Sportvereine u.v.a. So erhält z.B. die Meeraner Jugendfeuerwehr alljährlich eine Spende von 250 €.

Und hier noch die Tagesordnung für die Stadtratssitzung am 28. Februar.

Beginn 18.30 Uhr im Neuen Rathaus

Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde
2. Beschlussfassung zur Abgrenzung des entwicklungsrelevanten Gebietes "Stadtteilzentrum Südost-Badener Straße" zur Förderung von Maßnahmen aus dem Bund-Länder-Programm Stadtbau Ost
3. Beschlussfassung zur Aufhebung Gebietsabgrenzung "Böhmerviertel"
4. Beschlussfassung zur Fortschreibung INSEK 2020 - Teile II und IV
5. Beschlussfassung zum Vorhaben Marktbrunnen
6. Bekanntgaben und Anfragen

Zuschriften an das Meeraner Blatt senden Sie bitte an:

Redaktion Meeraner Blatt, Möschlerweg 1 a, 08393 Meerane

e-mail mailto: post@meeranerblatt.de Fax 03764 / 796764 Weiterverbreitung durch e-Mail oder Ausdruck erwünscht.

Verantwortlich und Herausgeber: Dr. med. Peter Ohl. Erscheinungsweise: unter www.meeranerblatt.de in loser Folge.

Impressum

MEERANER BLATT, Möschlerweg 1 a, 08393 Meerane

Verantwortlich: Dr. med. Peter Ohl

Erscheinungsweise: über Internet www.meeranerblatt.de in loser Folge.